

DER HEUBERG



Veränderung

Mit Norbert und Cornelia Hesse verabschieden sich zwei langjährig ehrenamtlich Tätige für den Heuberg.

Beide berichten mir von einer tollen Zeit auf dem Heuberg. „Wir erlebten eine gute Nachbarschaft mit echter Gemeinschaft und brachten unsere Ideen und Engagement sehr gern auf dem Heuberg ein und unterstützten damit langjährig die Arbeit des Quartiersmanagements“, erzählte Cornelia beim letzten Treffen.



Wer lebt verändert sich, wer lebt bewegt sich....so ziehen beide nach 10 Jahren Heuberg weiter und schlage neue Wurzeln in Warbern, jetzt ganz nah an ihren jeweiligen Familien.

Ich möchte mich ganz herzlich bei Cornelia und Norbert für ihre mitdenkende und kritische Art bedanken, ihr Einbringen für den Heuberg und ihre langjährige Lust beim Mitarbeiten für die Heubergzeitung. In der AG Senioren, die erst 2022 reaktiviert wurde, haben wir mit euch neue Akzente für den Heuberg gesetzt. Ein Stadtteilcafé, als Begegnungs- und Spieletreff, entstand aus der Idee dieses Kreises heraus, bei den Stadtteilbegehungen, um die infrastrukturellen sowie baulichen Anregungen in die entsprechenden Bahnen zu leiten, ward ihr

In dieser Ausgabe (1/2024)

Seite 1	Umzug
Seite 1	Kultura AG sucht Dich.
Seite 2	Siedlergemeinschaft
Seite 3	Veranstaltungshinweise für das Frühjahr
Seite 5	Fahrradkids
Seite 5	Konfi Unterricht Anmeldung
Seite 6	Aktuelles aus der Auferstehungskirche
Seite 8	Erzählcafé
Seite 8	Weihnachtsmarkt GSS
Seite 9	Rückblicke aus der Adventszeit
Seite 10	Andreasvesper
Seite 11	Kinderneujahresfest
Seite 12	Richtfest Familienzentrums



aktiv beteiligt und auch an den Freiwilligentagen in erster Reihe dabei. Ich danke euch herzlich für euer Mitdenken in den Bereichen des Quartiersmanagements und wünsche euch, wenn nun mit viel weniger Kontakt als gewohnt, alles Gute! Ich hoffe dennoch auf euren baldigen Wiedersehensbesuch im Quartier Heuberg.

Kathrin Münkel

KULTURA AG lädt neue Mitstreiter ein!

Seit mehr als 20 Jahren arbeitet die AG KULTURA, eingegliedert beim Trägerverbund Heuberg e.V. Neben Unterstützung verschiedener Veranstaltungen im Stadtteil mit kulturellen Beiträgen, gehörten bis zur Corona-Pause, Herbst-



Aufführungen in der Anne-Frank-Schule zum kulturellen Jahresprogramm Heubergs dazu.

2023 durfte es weitergehen, und AG KULTURA unterstützte die Kinderfeste wie ELKA, Andreasabend, die Kindertanzgruppe „Ukraine Talente“ unter der Leitung von Inna Herasymenko, die an mehreren Veranstaltungen im Stadtteil die Zuschauer begeisterten.

Einige Überraschungen für das Jahr 2024 sind bereits fest eingeplant. Achten Sie auf die Informationen des Stadtteilbüros auf!

Allerdings musste die AG im Sommer 2023 von ihrem Gründungsmitglied und einem der aktivsten Mitstreiter, Hanno Brandl, Abschied nehmen... Und wenn unseren Hanno keiner ersetzen kann, soll dieser herbe Verlust nicht das Ende dieser Initiative bedeuten! **AG Kultura sucht neue Mitstreiter**, die Ideen haben, wie man das kulturelle Leben auf dem Heuberg lebendig gestalten kann, und die bereit sind, bei der Organisation mitzumachen!

Wer sich angesprochen fühlt, melde sich bitte beim Quartiermanagement!

Jörg Graumann, Evelina Tolpina



Siedlergemeinschaft - Eschwege | Heuberg

Eine Gemeinschaft - ein Verein stellt sich vor!

So um 1954/57 entstanden die Straßen Westring, Saazer Weg und Masurenweg,

später um 1960/62 folgten dann noch der Danziger Weg und der Pommernweg.

Die Siedler waren ausschließlich Heimatvertriebene aus Ungarn, Ostpreußen, Danzig usw.

Im Jahr 1957 bildeten die Anwohner dieser Straßen eine Siedlergemeinschaft und traten den Bund der Vertriebenen bei der später Deutschen Siedlerbund und heute Verband Wohneigentum Hessen e.V. heißt.

Die Mitgliederzahl unserer Gemeinschaft liegt bei ca.35 Mitgliedern.

Der Verband Wohneigentum Hessen ist ein gemeinnütziger Verbraucherschutzverband für Haus- und Wohnungseigentümer mit rund 12.000 Mitgliedern in Hessen.

Der Verband setzt sich für die Wahrung der politischen und gesellschaftlichen Interessen der privaten Haus- und Wohnungseigentümer und für die Gestaltung eines ökologischen Wohnumfeldes ein

Mitglied kann jede Person werden, die die Ziele und Aufgaben des Vereins unterstützen will.

In der Regel sind dies Eigentümer von Eigentumswohnungen, Ein- und Zweifamilienhäusern.

Das Heubergfest wurde über 35 Jahren von uns organisiert und ausgerichtet,

auch das Osterfeuer wird seit über 25 Jahren von der Siedlergemeinschaft ausgetragen. Weiterhin haben wir seit der Grenzöffnung zu Thüringen eine sehr aktive Kirmespatenschaft mit der Kirmesgemeinde Mönchgasse im Mühlhausen.

Hier wird sich zu den Festen besucht, gemeinsame Wandertage und Kaffeemittage durchgeführt.

Die Mitglieder unserer Siedlergemeinschaft sind gleichzeitig Mitglieder des Verband Wohneigentum Hessen e.V. und können dadurch viele Vorteile nutzen.

Wer sich da genau informieren möchte, im Internet unter www.verband-wohneigentum.de/hessen gibt es viel interessantes zu Lesen.

Wir würden uns freuen wenn Sie uns ansprechen, bei uns Mitglied werden und an unseren Aktivitäten teilnehmen. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied!

Ansprechpartner :

Manfred Grebenstein Pommernweg 11 37269 Eschwege Tel.: 05651 10837

Udo Bason Danziger Weg 23 37269 Eschwege Tel.: 05651 20404

Osterfeuer 2024



Am Samstag, dem 30. März 2024, wird wieder das traditionelle Osterfeuer am Heuberg abgebrannt!!!



Ab 18.00 Uhr wird am gewohnten Ort, obere Dippachswiesen, unterhalb des Spielplatzes Pommernweg bei Bratwurst und Kaltgetränken zum Osterfeuer eingeladen!

Veranstalter: Siedlergemeinschaft Eschwege/Heuberg im Verband Wohneigentum Hessen e.V.

FLEISSIGE JUGENDLICHE BEREITEN KINDERN

OSTERSPASS AUF DEM HEUBERG

28.03. • DONNERSTAG • 14 UHR

TREFFPUNKT SPIELPLATZ AM CONTI

Veranstalter: Quartiersmanagement Heuberg

Diakonisches Werk Werra-Meißner

FROHE OSTERN
Viel Spaß bei der Eier-Suche

Heuberg in Bewegung von Kind bis Senior

Programm:

- 10.30-11.30 Aktionen in und outdoor
- 11.30-13.30 gesundes Mittagessen gemeinsam zubereitet
- 14.00-15.00 Gymnastik
- 15.00-16.00 aktives Bewegungsangebot

Treffpunkt: Turnhalle Geschwister Scholl Schule

benötigt werden:
bequeme Kleidung & Getränk

DIENSTAG 26.03.24

kostenfreies Angebot vom Gesunden WMK, Quartiersmanagement

Tanzcafé

im Gemeinderaum der Auferstehungskirche

Samstag 09.03.24 ab 19.00Uhr

Wir schwingen ungezwungen das Tanzbein. Bitte bringt für das Buffet einen Beitrag mit.

veranstaltet vom Stadtteilladen & Quartiersmanagement

Willkommensfrühstück

In Kooperation mit der Stadt Eschwege möchte der Kindergarten Spatzennest und das Familienzentrum Sozialer Stadtteilladen ein ganz neues Angebot auf die Beine stellen: Das Willkommensfrühstück! Jeden ersten Dienstag im Monat werden alle Eltern des Heubergs, die ihre Kinder noch nicht in der Betreuung haben, in den Gemeinderaum der Auferstehungskirche eingeladen.

Willkommensfrühstück für Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren

Wann: Jeden 1. Dienstag im Monat
10:00 bis 11:30 Uhr

Wo: Sozialer Stadtteilladen
Gemeinderaum der Auferstehungskirche

Come Together... kommt zu unserem kostenlosen Frühstück in den Sozialen Stadtteilladen. Tauscht euch über gemeinsame Themen aus und lernt andere Familien und Kinder kennen.
Was beschäftigt Euch und Eure Kinder? Wir freuen uns auf Euch!

Unterstützt durch: Diakonisches Werk Werra-Meißner, Soziales Stadtteilladen Heuberg, EVANGELISCHE KIRCHE IN ESCHWEGE, Stadt Eschwege, Quartiersmanagement Heuberg

in der Betreuung haben, in den Gemeinderaum der Auferstehungskirche eingeladen. Von 10.00 – 11.30 Uhr kann ein gesundes und buntes Frühstück genossen werden, die Kinder haben, je

nach Alter und Entwicklung ausreichend Möglichkeit zu Spiel und Entdeckung, so dass die Eltern mal ganz entspannt miteinander ins Gespräch kommen können. Bei weiteren Fragen

stehen Katrin Rabe (Kindergarten, Tel. 21120) und Lisa Eyser (Familienzentrum, Tel. 10071) gerne zur Verfügung.

Lisa Eyser

Datum: Freitag 16. März 2024

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Kino for Kids

Ein Angebot der ev. Kirchengemeinde Auferstehungskirche, des Quartiersmanagements und der Schulseelsorge der Anne-Frank-Schule

ALTER: 8-12 Jahre
 WAS: Abendessen, Überraschungsfilm, ÜBERNACHTUNG & Frühstück
 ENDE: Samstag, 17. März 2024
 Ca. 9.00 Uhr
 KOSTENBEITRAG 2,— €
 MITBRINGEN: Isomatte und Schlafsack
 MAX. TEILNEHMERZAHL: 25

Auferstehungskirche
Heuberg Kastanienweg
Ansprechpartner:
 Tanja Meister, Schulpfarrerin
05651-952047
 Joachim Meister, Pfarrer
Tel. 05651-21891
 Katrin Münkkel, Quartiersmanagement
Tel. 05651-952560

Anmeldung

Mit QR-Code- oder Abschnitt.

spielen. Der Kuchen wird entweder frisch selber gebacken oder es liegen Teilchen vom Foodsharing bereit. Foodsharing ist eine Aktion, bei der überschüssige Lebensmittel gerettet werden, indem man diese bei Läden abholt und verteilt. Der Besuch bei uns ist momentan kostenfrei, jedoch freuen wir uns über eine kleine Spende, damit das Angebot langfristig aufrechterhalten werden kann. Die Heuberger nehmen den neuen Treff- und Begegnungsort sehr gut an und besuchen das Café regelmäßig, um sich auszutauschen.

Luna Toporczissek

Trauercafé

„Das Leben endet, die Liebe nicht.“ Der Verlust von geliebten Menschen wirft uns häufig aus der Bahn und macht den Alltag schwer und dunkel.

Im Familienzentrum Sozialer Stadtteilladen trifft sich seit diesem Jahr eine Gruppe von Menschen, die sich mit solchen Schicksalsschlägen konfrontiert sieht. Unter der Anleitung von Dolores Adler können Sie sich **jeden Freitag ab 17.30 Uhr im Gemeinderaum der Auferstehungskirche** austauschen, Mut zusprechen, Leid klagen und Kraft aus der Gruppe ziehen. Der Schwerpunkt liegt auf Bewältigungsstrategien im Alltag und auf den kleinen Momenten der Hoffnung und der Zuversicht. Neue Teilnehmende sind herzlich willkommen!

Lisa Eyser

Stadtteilcafé „Nimm Platz“

Seit dem 9. Oktober 2023 gibt es im **Bürgerraum am Platz der Deutschen Einheit ein kleines Café, das jeden Montag von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr** stattfindet. Es wird von der FSJlerin Luna Toporczissek sowie Petra Leberknecht durchgeführt und vom Quartiersmanagement Heuberg unterstützt. Im Café wird gemeinsam Kuchen gegessen, Tee oder Kaffee getrunken, nur für sich Zeitung gelesen oder zusammen geklönt. Bei Interesse kann man auch kleine Brett- und Gruppenpiele zusammen



Frauenfrühstück mit Begleitung

Das Frauenfrühstück gibt es im Stadtteilladen schon seit Jahrzehnten – jeden Mittwoch um 9.00 Uhr können Frauen aller Generationen für nur 3 € ein tolles Essen genießen und dabei viele Gespräche führen und Freundschaften entstehen lassen. Außerdem gibt es von Olga Eisengrein, der Mitarbeiterin des Familienzentrums, regelmäßig Informationen über die neuesten Angebote und jede Menge Veranstaltungstipps in und um Eschwege. Bitte fühlen Sie sich hiermit herzlich zum Frühstück eingeladen!

Zweimal im Monat kommt auch Matthias Heintz von der Kirchlichen Allgemeinen Sozial- und Lebensberatung (KASL) zum Frühstück und

bietet die Möglichkeit zu vertraulichen Einzelgesprächen. Folgende Termine mit der KASL sind vorgesehen: 13.3./17.4./8.5./29.5./12.6./26.6.

Lisa Eyser

Die Fahrradkids Heuberg – ein tolles Angebot im Stadteilladen

Mit seinem Angebot „MOVE IT“ wollen wir jungen Menschen Freude an der Bewegung vermitteln.



Radfahren:

Seit Sommer 2019 gibt es einmal in der Woche das Angebot für Kinder und Jugendliche zwischen 9-13 mit dem Fahrrad die nähere Umgebung zu „erfahren“. Regelmäßig freitags treffen sich 8-10 Jugendliche um 14:00 am Jugendzentrum Heuberg, wo ein Container mit unseren Rädern steht, die dort ausgegeben werden. Von dort werden die Radwege rund um Eschwege abgefahren, oder wir fahren zum Pump Track an der Torwiese - ein tolles Angebot um Fahrtechnik und Geschicklichkeit in mit Gleichaltrigen zu trainieren. Zum sicheren Radfahren gehören selbstverständlich Grundkenntnisse der Straßenverkehrsordnung, die wir lernen. Bei unseren Touren durch die Stadt - selbstverständlich immer mit mindestens 2 erfahrenen Aufsichtspersonen – wird das Verhalten im Straßenverkehr trainiert.

Schwimmen: Im Winter besuchen wir im 14tägigem Rhythmus das Schwimmbad. Viele Kinder können nicht oder nur schlecht schwimmen. Spielerisch kann diese Angst genommen werden, schnell entwickelt sich Freude an der Bewegung im Wasser und die Kinder lernen schwimmen!

Das Betreuerenteam: besteht aus Tina Vardanyan (Mitarbeiterin im Stadteilladen), Bernd Hirschfelder (Sozialarbeiter im Ruhestand) und Albert Eisengrein (Busfahrer im Ruhestand). Je nach Gruppengröße kommen weitere Kolleginnen oder Helfer/innen dazu.

Unsere Ausstattung: Wir haben 20 verkehrssichere Räder von 20-26 Zoll und unterschiedliche Rad Typen für die Kinder, die kein eigenes Rad mitbringen können. Dazu gibt es Fahrradhelme für kleine bis große Köpfe – Helm ist Pflicht bei der Ausfahrt! Unsere Räder genauso wie die Räder, die Kinder mitbringen, werden regelmäßig auf ihre Sicherheit überprüft und mit den Kindern eingestellt und gepflegt.

Anmeldung:

Bis zum Donnerstag einer Woche muss bei Tina Vardanyan eine Meldung über Teilnahme vorliegen



Wir haben viel Spaß miteinander – und werden auch in Zukunft noch viel Spaß miteinander haben!

Bernd Hirschfelder

Jetzt aber schnell –

Last minute - Konfi - Anmeldung

Sie haben noch Gelegenheit, ihr Kind zum Konfirmandenunterricht anzumelden.



Wir laden Eltern und zukünftige Konfirmand:innen am Dienstag, den 12. März 2024 um 19.30 Uhr in den Bürgerraum (Platz der Dt. Einheit 1) ein. Hier gibt Informationen zum Konfirmandenunterricht und zum benötigten Material. Dort können Sie ihr Kind dann auch anmelden.

Falls Sie sich fragen: ist mein Kind schon so weit?

Zum Konfirmandenjahrgang gehören alle Jugendlichen, die zwischen August 2024 und Juli 2025 14 Jahre alt sind oder zum Zeitpunkt der Konfirmation (11. Mai 2025) die 8. Klasse besuchen.

Sie möchten Ihr Kind gleich anmelden? Nutzen Sie den QR-Code oder den Link <https://forms.office.com/e/LYWDjPric7> !



GOTTESDIENST

3. März Okuli	10.00 Uhr Pfr. Meister
10. März Lätare	10.00 Uhr Pfr. Meister
17. März Judika	10.00 Uhr Pfr. Meister
24. März Palmsonntag	10.00 Uhr Lektor Weber
28. März Gründonnerstag	18.00 Uhr Liturgischer Gottesdienst mit Hl. Abendm. und Taizé-Liedern Pfr. Meister KMD Susanne Voß und Chorensemble
29. März Karfreitag	10.00 Uhr Pfr. Meister
31. März Ostersonntag	10.00 Uhr Pfr. Meister Hl. Abendmahl
1. April Ostermontag	10.00 Uhr Gottesdienst Neustädter Kirche
7. April Quasimodogeniti	10.00 Uhr Lektorin Trube
14. April Misericordias Domini	10.00 Uhr Lektor Brcanski
21. April Jubilate	10.00 Uhr Pfr. Meister
28. April Kantate	10.00 Uhr Pfr. Meister Hl. Abendmahl
5. Mai Rogate	10.00 Uhr Konfirmationsjubiläum Kreuzkirche
9. Mai Himmelfahrt	10.30 Uhr Bot. Garten
12. Mai Exaudi	10.00 Uhr Präd. Dr. Horst
19. Mai Pfingstsonntag	10.00 Uhr Pfr. Meister
20. Mai Pfingstmontag	10.30 Uhr Ökum. Gottesdienst Auferstehungsk.
26. Mai Trinitatis	10.00 Uhr Pfr. Meister Hl. Abendmahl
2. Juni 1. So.n.Trinitatis	10.00 Uhr Lektorin Trube
9. Juni 2. So.n.Trinitatis	10.00 Uhr Pfr. Meister
9. Juni 2. So.n.Trinitatis	10.00 Uhr Pfr. Meister
16. Juni 3. So.n.Trinitatis	10.00 Uhr Lektor Weber
23. Juni 4. So.n.Trinitatis	10.00 Uhr Pfr. Meister
30. Juni 5. So.n.Trinitatis	10.00 Uhr Pfr. Meister

meinden zur „Kirchengemeinde Eschwege“ bis zum Mai unterschriftsreif zu haben, zu erreichen. Im Herbst 2025 wird dann ein neuer Kirchenvorstand gewählt (bis dahin arbeiten die jetzigen Kirchensteherinnen und Kirchenvorsteher in einem Gesamtkirchenvorstand zusammen). Für die Wahl wird es eine gemeinsame Kandidatenliste geben, aus der dann 18 Frauen und Männer wählbar sind.

Zuvor möchten wir Ihnen aber persönlich die Gelegenheit geben, sich genauer über die Inhalte der geplanten Fusion zu informieren und ihre Meinung zu äußern.

So laden wir Sie zu einer **Gemeindeversammlung am Freitag, 26. April 2024 um 18.00 Uhr** in die Auferstehungskirche ein. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Joachim Meister

Gemeindenachmittag auf dem Heuberg

**Bürger-
raum,
Platz der
Dt. Ein-
heit -
15.00 Uhr
jeden 1.
Donners-
tag im
Monat**



(außerhalb der Schulferien)

An jedem 1. Donnerstag im Monat außerhalb der Schulferien treffen wir uns um 15.00 Uhr zum **Gemeindenachmittag Bürgeraum am Platz der Dt. Einheit**, da der Stadtteilladen unsere Gemeinderäume nutzt. Neben einer Andacht erwartet sie ein buntes Programm und natürlich Kaffee, Tee und Kuchen. Eine gute Gelegenheit, einmal „rauszukommen“, andere Menschen zu treffen und gemütlich zu plauschen. Wir freuen uns auf Sie. Sprechen sie gern unentschlossene Nachbarinnen und Nachbarn an und bringen sie einfach mit. Jeder und jede ist herzlich willkommen.

Joachim Meister

**Gemeindeversammlung
Evangelische Kirchengemeinden vor dem Zusammenschluss**

Langsam aber sicher nimmt die Fusion der Evangelischen Kirchengemeinden Gestalt an. Wir versuchen, unser ambitioniertes Ziel, den Fusionsvertrag unserer drei Evangelischen Kirchengemeinden



Auferstehungskirche Karwoche und Ostern

In der Auferstehungskirche feiern wir folgende Gottesdienste

Gründonnerstag um 18.00 Uhr feiern wir einen musikalischen liturgischen Gottesdienst mit Abendmahl, der hauptsächlich durch die Lieder der Kommunität von **Taizé** geprägt sein wird.



Jacques Berthier, vor seinem Wechsel nach Taizé ehemals Kantor von Notre Dame in Paris, hat viele dieser eingängigen Lieder geschrieben und komponiert. Wir lassen die Erzählung vom letzten Abend Jesu in uns wirken. Eine Predigt gibt es nicht. Kirchenmusikdirektorin Susanne Voß sorgt mit einem Chorensemble für die musikalische Gestaltung.

Karfreitag feiern wir um **10 Uhr Gottesdienst** in der Kirche. Die Berichte über die letzten Stunden Jesu prägen diesen Gottesdienst.

Am **Ostersonntag** feiern wir um **10 Uhr** die Auferstehung Jesu Christi in einen Abendmahlsgottesdienst.

Joachim Meister

„Miteinander auf dem Heuberg wird vorgelebt“

Inklusionscafé bringt Menschen zusammen und baut Schranken ab

Schranken fallen und Berührungsängste verschwinden“, sagt Pfarrer Joachim Meister.

Gemeinsam mit Kathrin Feiertag von der Werraland-Wohnanlage in der Kasseler Straße rief Meister das Inklusionscafé vor nun 8 Jahren ins Leben. Beeinträchtigte Bewohner der Werraland Lebenswelten treffen sich mit Mitgliedern der Kirchengemeinde und verbringen gemeinsam schöne Stunden.

„Kathrin Feiertag bringt unglaublich viel Herzblut ein und bereitet auch dieses Mal gemeinsam mit Mitarbeiterinnen das Inklusionscafé liebevoll vor“, sagt Joachim Meister.

Im Gemeinderaum der Auferstehungskirche wurde gemeinsam gesungen, Ratespiele gelöst, die Werraland-Band GlasKlar in Stereo spielte Weihnachtslieder. „Man hat den Menschen - ob mit oder ohne Beeinträchtigung - die Freude am Zusammensein angemerkt. Hier ist etwas zusammengewachsen, ein neues Miteinander“, sagt Kathrin Feiertag.

Der gemeinsame Einsatz von Meister und Feiertag trägt Früchte. Denn mittlerweile kommen auch Bewohner des Heubergs dazu, die nicht der Kirchengemeinde angehören. Das Inklusionscafé hat positive Auswirkungen auf das ganze Quartier. „Die Menschen begegnen sich ganz anders im Alltag, beispielsweise beim Einkaufen im Norma, beim Bäcker oder bei Treffen an den Bushaltestellen. Das ist einfach schön zu sehen und mitzuerleben“, so Joachim Meister.



„Das Inklusionscafé hat großen Anteil daran, dass sich Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen auf dem Heuberg näherkommen,

Seit über 65 Jahren...

Füssl
FRISEUR

Tel. 0 56 51 / 2 14 73

Inh. Bettina Köhler | Danziger Weg 6 | 37269 Eschwege

Internationales Erzählcafé erweitert sein Sprachangebot



Das traditionelle offene Sprachangebot für Senioren – das Internationale Erzählcafé – heißt alle 60+ Senioren willkommen, die Russisch/Ukrainisch/Polnisch verstehen und Deutsch lernen wollen. Beim Tee und Kaffee kann man **jeden Dienstag von 12.00 bis 14.00 Uhr** im Wechsel: in den **ungeraden** Wochen im **Bürgerraum Heuberg**, Platz der Deutschen Einheit 1 und in den **geraden** Wochen beim **Nachbarschaftstreff Struth**, Struthstr. 18, Deutsch lernen und sich über aktuelle Ereignisse auszutauschen.

Das Angebot hat mittlerweile seine Traditionen, gemeinsam geplante zusätzliche Aktivitäten, wie Themenabende, Ausflüge und Feste. Dabei wird nach wie vor ein großer Wert auf die Verbesserung der deutschen Sprachkenntnisse der Teilnehmenden gelegt. Man liest aus Zeitungen und Lernbüchern, wiederholt Grammatik, diskutiert über die Nachrichten, studiert gemeinsam neue Formulare oder Amtsbriefe, um sicherer im Umgang mit Ämtern und Behörden zu werden.

Mittlerweile teilt sich die Gruppe für die zweite Stunde: für AnfängerInnen gibt es eine Extra-Übungseinheit, um systematisch die Grundlagen der deutschen Sprache zu erlernen.

Der Kurs wird von Evelina Tolpina mit Unterstützung von Yana Parhomenko und Grygory Frenkel geleitet und durch das Programm WIR Sprachförderung "MitSprache Deutsch4you" gefördert.

Evelina Tolpina

ONLINE GEDRUCKT VON

SAXOPRINT 

Weihnachtstrubel beim ersten Weihnachtsmarkt der Geschwister-Scholl-Schule

Kinder, Eltern und LehrerInnen sorgten am 1. Dezember für adventliche Stimmung auf dem Eschweger Heuberg. Das Schulgelände der Geschwister-Scholl-Schule war festlich geschmückt: Lichterketten, Tannenzweige und selbstgebastelte Schneesterne verwandelten den verschneiten Schulhof in eine winterliche Weihnachtsmarkt-Atmosphäre, begleitet vom Duft von Popcorn, Bratwurst und Kinderpunsch.

Die GrundschülerInnen hatten im Vorfeld fleißig mit ihren LehrerInnen und ErzieherInnen gebastelt und gewerkelt. Es entstanden Weihnachtswichtel, Schoko Crossies, Baumkugeln, Plätzchen, Perlenarmbänder, Christmas Cracker, Kerzen und vieles mehr, das von 16 bis 18 Uhr emsig beworben und verkauft wurde. Der Schulchor umrahmte den Markt musikalisch und lud mit Klassikern wie "Jingle Bells" und "Weihnachtsbäckerei" zum Mitsingen ein. Jedes für einen Euro gekaufte Los gewann in einer Tombola, die großzügig von einheimischen Unternehmen unterstützt und von Elterninitiativen organisiert wurde.

Ein großes Dankeschön geht an die vielen fleißigen HelferInnen des Elternbeirates und des Kollegiums, die bei der Organisation und dem Auf- und Abbau halfen sowie Kinderpunsch, Kaffee, Kuchen, Popcorn und Bratwürstchen verkauften. Alle Einnahmen aus Tombola und Verkauf kommen dem Förderverein der Geschwister-Scholl-Schule zugute. Mit diesen Mitteln können Materialien, Bücher sowie Spiel- und Sportgeräte für die GrundschülerInnen finanziert werden.

Zu den zahlreichen Besuchern zählten an diesem ersten Dezembertag neben Eltern, Großeltern und Verwandten auch Nachbarn aus dem Wohngebiet und ehemalige Schülerinnen und Schüler. Der erste Weihnachtsmarkt der Geschwister-Scholl-Schule war ein rundum schöner und gelungener Auftakt der Vorweihnachtszeit, der sicherlich in den kommenden Jahren Wiederholung finden wird.

M. Lange

Emotionale Klänge und Standing Ovation zu „Orgel meets FRIENDS“ - Ein unvergesslicher Nachmittag auf dem Heuberg

Ein musikalisches Ereignis der Extraklasse fand am vergangenen 3. Advent auf dem Heuberg statt, als talentierte Künstler das Publikum mit einer Auswahl berührender Lieder verzauberten.

Die Zuschauer wurden in eine Welt aus stimmungsvoller Musik entführt, die die perfekte Einstimmung auf die bevorstehenden Weihnachtstage bot. Die Kombination aus der beeindruckenden

Orgelmusik von Christian Mühlhause und der gefühlvollen Stimmen aller Sängerinnen schuf eine ganz besondere Atmosphäre.

Besonders herausragend war der Auftritt von Katrin Rabe, die mit ihrem beein-

druckenden Gesang das Publikum tief bewegte und sogar sich selbst zu Tränen rührte, als sie den Klassiker "We Shall Overcome" interpretierte. Die emotionale Intensität, die sie in ihre Darbietung legte, schuf eine besondere Verbindung zum Publikum. Die Kombination von Katrins kraftvoller Stimme und Christians sensibler Orgelbegleitung erzeugte eine magische Atmosphäre, die im Gedächtnis der Zuschauer verankert bleiben wird.



Ein weiteres Highlight war der Auftritt des neu gegründeten Frauenchors auf dem Heuberg, der sein vielversprechendes Debüt feierte. Die Damen des Chors überzeugten nicht

nur mit ihrem harmonischen Gesang, sondern ließen die Zuhörenden an der Freude teilhaben, die sie offensichtlich an ihrem gemeinsamen Singen haben.

Die Professionalität aller Akteure wurde mit einer wohlverdienten standing ovation belohnt, die die Wertschätzung für die harte Arbeit und das Engagement der Künstler zum Ausdruck brachten.

Die Gastgeber, Kathrin Münkel und Joachim Meister, verabschiedeten das Publikum mit den Worten, dass die Welt vor und nach der Veranstaltung genauso verrückt bleiben würde. Dennoch schenkten alle Akteure den Zuschauern und sich selbst eine Stunde Auszeit und Innehalten.

Nach den bewegenden musikalischen Darbietungen erwartete die Besucher eine weitere schöne Überraschung. Glühwein und Punsch, begleitet von köstlichen Waffeln und Würstchen, wurden von den Gastgebern bereitgestellt. Die Bäckereien Wolf und Wilhelm unterstützten das gesellige Zusammensein zusätzlich mit großzügigen Kuchenspenden, die von den Gästen dankbar angenommen wurden.

Kathrin Münkel dankt allen Helfern und den Kooperationspartnern Bürgerverein und Sozialer Stadteilladen für Ihren Einsatz sowie die Unterstützung von der ersten bis zur letzten Minute. Sie waren entscheidend für den reibungslosen Ablauf des Nachmittags.

Insgesamt war "Orgel meets FRIENDS" ein bewegendes und festliches Ereignis, das nicht nur musikalisch, sondern auch menschlich berührte und die Gemeinschaft auf dem Heuberg stärkte.

Kathrin Münkel

Der Weihnachtsmann war da...!

Schon seit Wochen wurde im offenen Kinderangebot des Familienzentrums eifrig gebacken und gewerkelt. Die Mitarbeiterinnen bekamen den Ohrwurm „In der Weihnachtsbäckerei, gibt's so manche Leckerei...“ nicht mehr aus dem Kopf, wurde er doch zum Dauerschlager bei den Kindern. In der Schule hatten sie die entsprechenden Tanzbewegungen erlernt und freuten sich jeden Tag aufs Neue, diese auch jeden Nachmittag zu präsentieren. Und im Plätzchen backen wurden die Kinder tatsächlich immer



besser, ebenso im Basteln eigener Weihnachtsgeschenke. Auch an der Nähmaschine werkelt die Kinder wie kleine Weihnachtswichtel und stellen tolle Geschenkebeutel her, die auch tatsächlich auf magische Weise gefüllt wurden! Denn zur Weihnachtsfeier kam tatsächlich der richtige Weihnachtsmann und erzählte den Kindern von seiner weiten Reise! Mit Pizza gefüllten Bäumen und reich beschenkt, waren sie schon gespannt, ob er sie denn am Heiligabend nochmal besuchen würde.



Lisa Eyser

Andreasvesper oder Andriwski Vechornyci auf dem Heuberg

Unter dem Motto „Je mehr wir voneinander wissen, desto näher sind wir zueinander!“ lud am 13. Dezember vergangenen Jahrs der Ausländerbeirat Eschwege mit seinen Kooperationspartnern zu einer neuen festlichen Veranstaltung im Interkulturellen Kalender unserer Stadt ein: zum traditionellen ukrainischen „Andreasvesper“. Auch in Deutschland ist die Andreasnacht (hier zum 30. November) im Volksglauben als sogenannte „Losnacht“ bekannt. Mit ihr sind mehrere alte Bräuche verbunden.

Das ukrainische Volk pflegt über Jahrhunderte die alten Traditionen. Zu den wichtigsten Terminen der Vorweihnachtszeit zählt der Abend vom Andreastag. An dem Tag versuchten früher unverheiratete Frauen herauszufinden, wer der künftige Ehemann sein wird. Es gibt dafür verschiedene Bräuche, lustige Spiele und Rituale. In einigen Gegenden von Ukraine waren an dem Tag aber eher die jungen Bur-schen dran: für sie gab es eine Art Mutprobe, genannt „Kalita“. Aber vor allem trifft man sich in der kalten und dunklen Winterzeit, um gemeinsam zu essen, zu singen und Spaß zu haben.

Einen ersten Einblick in das ukrainische Kulturgut wollte das Organisatoren-Team um Yana Parhomenko, Viktoria Zadajenna und Inna



Herasymenko den internationalen Gästen anbieten, die den schön geschmückten Gemein-deraum der Auferstehungskirche auf dem Heuberg aus allen Nähten platzen ließen: „Wenn man heute an unser Land denkt, kriegt man traurige Bilder nicht aus dem Kopf,- so Yaha Parhomenko – aber unser Land ist wunderschön und unsere Kultur ist so reich an fröhlichen, schönen, lustigen Liedern, Gedichten und Bräuchen. Unser Essen ist so lecker! Und das wollen wir unseren Gästen zeigen und so uns selbst an die schönen friedlichen Zeiten erinnern“. So trommelten sie mehrere Künstlerinnen und Künstler zusammen, die mit Tanz, Musik und Gesang den Abend gestaltet haben: Die Kindertanzgruppe „Ukraine-Talente“ vom Verein Interkulturelles Miteinander WMK e.V. trat gleich mit mehreren Tänzen auf. Iryna Kuzbyt spielte



mehrere gut bekannte ukrainische Volksmelodien auf einer Bandura, ukrainischer Lautenzither. Ihr Sohn Oleh folgte ihr mit einem musikalischen Beitrag auf Akkordeon.

Für viele Gäste war interessant zu erfahren, dass die hierzulande bekannte Weihnachtmelodie „Carol of the Bells“ eigentlich ein altes ukrainisches Volkslied „Schtschedryk“ ist, das traditionell zum Neujahrsfest gesungen wird. Yulia Klein trug ein Gedicht von Taras Schewtschenko im Original und in der deutschen Übersetzung vor und auch die Zuschauer durften probieren, auf Ukrainisch ein Volkslied gemeinsam zu singen.

Kulinarisch wurde der Abend durch das reichliche traditionelle Büffet mit Borsch, Wareniki und weiteren leckeren Speisen abgerundet. Für die Kinder war das Kinderschminken vorbereitet, sowie traditionelle Spiele und ukrainische Muster und Trachtenbilder zum Ausmalen.

Die Veranstaltung wurde durch die Partnerschaft für Demokratie im WMK finanziell unterstützt.

Die Organisatoren ernteten von den Gästen viel Lob, besonders das gemeinsame Singen habe allen viel Spaß gemacht, so dass man auf eine Fortsetzung sicherlich hoffen darf.

E. Tolpina

Das große Kinderneujahresfest ELKA

Mit einer weltberühmten Melodie, die hierzulande als „The Carol of the Bells“ bekannt und in vielen Hollywood-Weihnachtsfilmen zu hören ist, begann das diesjährige traditionelle Neujahrsfest für Kinder „Unter dem Tannenbaum“ (auf Russisch „ELKA“). Aber nur wenige wissen, dass das ein noch vorchristliches ukrainisches Volkslied ist, das zum Jahreswechsel in Osteuropa gesungen wurde. Den letzten Abend des alten Jahres nannte man Schtschedryj Wetschir „großzügiger Abend“, deswegen heißt dieses Lied auf Ukrainisch „Schthschedryk“. Die Melodie wurde 1916 von einem ukrainischen Komponisten Mykola Leontowysch zu einem Chorgesang bearbeitet und wurde so in aller Welt bekannt.

Mit dem Entstehen eines neuen sozialistischen Staates, der Sowjetunion, in dem jeder Glaube und jede kirchliche Tradition verboten wurde, entwickelte sich dort statt eines Weihnachtsfestes die Tradition eines bunten Neujahrsfestes für Jung und Alt - Elka. Man versammelte sich am reichlich gedeckten Tisch neben einem bunt geschmückten Tannenbaum. Zum



Fest gehörten die fantasievolle Kostümierung, ein Konzert, gemeinsame Spiele und Tänze, lustige Wettbewerbe und ein interaktives Märchen, in dem das Gute immer das Böse besiegt.

Nach dem Zweiten Weltkrieg fing man an, in den Kindergärten und Grundschulen Neujahrsfeste für Kinder zu organisieren, zu denen der Ded Moroz und seine Enkelin Snegurotschka erschienen. Bis heute lebt diese Tradition in allen Ländern der nun ehemaligen Sowjetunion.

Diese Tradition wurde vom Organisatoren-Team: Ausländerbeirat Eschwege, Verein Interkulturelles Miteinander WMK e.V., AK Open Flair, Eschweger Tafel e.V., Sozialer Stadtteilladen Heuberg, FBS und von der AG Kultura des Trägerverbundes Heuberg e.V. auch in diesem Jahr fortgesetzt.

Fast 70 kreativ verkleidete Kinder aus verschiedenen Ländern folgten der Einladung und kamen in Begleitung ihrer Eltern und Großeltern

ins festlich geschmückte E-Werk. Aber dieses Jahr wäre vielleicht ohne Hilfe des jungen Zauberers Harry Potter (alias Bogdan Dolin) und seiner Freundin Hermine (alias Maria Herasymenko) gar kein Fest zu Stande gekommen, da wie es sich herausstellte, der Ded Moroz unterwegs vom berüchtigten Lord Voldemort entführt wurde. Das berichtete die weinende Snegurotschka (alias Yulia Klein), die doch nach Eschwege geschafft hatte.

Lord Voldemort stellte viele knifflige Aufgaben, die aber von den Kindern mit Bravour gemeistert wurden, so dass zum Schluss die Freundschaft und Zusammenhalt den Bösewicht besiegten und den Ded Moroz (alias Markus Klein) erfolgreich befreiten.

Zwischendurch erhielten die jungen Helden künstlerische Unterstützung von den jungen Tänzerinnen der Tanzgruppe „Ukraine Talente“, der talentierten und mutigen Sängerin Hannah Yousefi und von Danila Koschniruk am Klavier.

Der traditionelle Kreistanz um den Tannenbaum „Chorowod“, ein Geschenk, zu dem neben Obst und Süßigkeiten traditionell ein kleines Spielzeug gehört, und ein Fotoshooting mit dem Ded Moroz rundeten die Feier für die kleinen Gäste ab. Mit leuchtenden Augen gingen sie nach Hause, um nächstes Jahr sicherlich wieder dabei zu sein. Das kreative Team um Inna Herasymenko, Tetyana Kumpan und Viktoria Zadajenna zeigte sich vom Erfolg der Veranstaltung sehr motiviert, weiter zu machen.

Die Veranstaltungsreihe „Interkultureller Kalender – vier Jahreszeiten“, die 2019 vom Ausländerbeirat Eschwege und dem Verein Interkulturelles Miteinander WMK e.V. ins Leben gerufen wurde, wird auch 2024 mit weiteren internationalen Festen fortgesetzt, weil nur beim gemeinsamen Feiern bekommt man die Gelegenheit, mit anderen Menschen schöne Momente des Lebens zu teilen und unbeschwert und fröhlich zu sein. Gemeinsam Feste zu feiern ist in allen Kulturen tief verwurzelt und lässt gerade in



schwierigen, stürmischen Zeiten das Gefühl der Gemeinschaft, der Freundschaft und Geborgenheit entstehen.

E. Tolpina

Jeder darf berichten! Wenn Ihr einen Bericht zu einer spannenden Aktion, einem Fest, einem besonderen Ereignis etc. habt, den ihr gern in der nächsten Ausgabe der Heubergzeitung sehen möchtet, sendet uns Eure Beiträge und Anlagen bis zum

Redaktionsschluss am 20.05.2024

An heubergzeitung@web.de

Wir freuen uns auf informative und spannende Artikel, viele Bilder von Ihren Aktivitäten, sowie Informationen, die für die Anwohner/innen des Heubergs interessant sein könnten. Wir veröffentlichen die Angebote gerne auf Instagram und unserer Webseite, sowie der Zeitung.

Wichtiger Hinweis:

Bitte denkt daran, Bilder und Texte separat zu schicken und ggf. auch Bildunterschriften mit Namen anzugeben. Wenn wir Bilder erhalten, gehen wir davon aus, dass die Bildrechte abgetreten und die abgebildeten Personen mit der Veröffentlichung einverstanden sind.

Erscheinungsmonate

Februar

Juni

Oktober

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Initiative „Anwohner für den Heuberg“ im Auftrag des Bürgervereins Heuberg e.V.

REDAKTION: Cornelia Fritz-Hesse, Norbert Hesse, Lena Sickmann-Gerdsmeier, Kathrin Münkel

LAYOUT: Kathrin Münkel

ANSPRECHPARTNER:
Kathrin Münkel, Quartiersmanagement

BÜRGERVEREIN: Anmeldeformulare für den Bürgerverein erhalten Interessierte auch beim Quartiersmanagement Heuberg

Für namentlich gekennzeichnete Artikel ist die Redaktion nicht verantwortlich.

Ankündigung

Veranstaltungsankündigungen und aktuelle Informationen findet Ihr in den vier Schaukästen, auf der Homepage, sowie Instagram und Facebook, schaut gerne vorbei.

 Sozialer Stadtteilladen Heuberg

 [ssl.heuberg](https://www.instagram.com/ssl.heuberg)

Quartiersmanagement:



<https://heuberg.jimdofree.com>



MEINHEUBERG

09.02.2024 – 13 Uhr – Baustelle Familienzentrum

Richtfest mit einem halben Dach, ein einzigartiges Erlebnis so Architekt Herr Rehbein, feierten die geladenen Gäste sowie Interessierte im Jasminweg 9.



Das Gebäude soll im letzten Quartal dieses Jahres fertiggestellt werden. Gottes Segen wünschten dem Haus und den Menschen, die darin arbeiten werden, Bürgermeister Herr Heppe, Dekan Herr Beyer sowie Diakoniepfarrrer Herr Rehkate.

Sprechstunde Quartiersmanagement Heuberg Platz der Dt. Einheit 3, 1.OG:

Am **Dienstag von 10.00 - 11.00 Uhr** stoßt Ihr auf ein offenes Ohr für alle Anliegen, Ideen hinsichtlich der Gestaltung bzw. des Zusammenlebens im Stadtteil. Kontaktiert mich gern!

Telefon: 05651-952560

E-Mail: quartiersmanagement@diakonie-werra-meissner.de